

# Inhalt

1.	Einleitung	13
1.1	Die Frauen Karls VII. und Ludwigs XI. – Rolle und Position der Königinnen und Mätressen am französischen Hof	13
1.2	Quellenlage	14
1.3	Forschungsstand	18
1.3.1	Maria von Anjou – die unbekannte Königin	19
1.3.2	Agnès Sorel – Frankreichs erste Mätresse und ihr Mythos.	21
1.3.3	Antoinette de Maignelais – die Frau mit den zwei Gesichtern	23
1.3.4	Margarete von Schottland – eine traurige Märchenprinzessin?	24
1.3.5	Charlotte von Savoyen – eine Königin ohne Konturen?	25
1.4	„Von der Frauen- zur Geschlechtergeschichte“: Annäherungen an ein ‚weibliches‘ Thema	26
1.5	Aufbau und Zielsetzung der vorliegenden Arbeit	28
2.	Kurzbiographien	29
2.1	Maria von Anjou	29
2.2	Agnès Sorel	30
2.3	Antoinette de Maignelais	31
2.4	Margarete von Schottland	33
2.5	Charlotte von Savoyen	34
3.	Gesellschaftliche Rolle	36
3.1	Der (zukünftige) König und seine Frauen	36
3.1.1	Karl VII. – ein König zwischen seiner Ehefrau und seiner Mätresse	37
3.1.2	Antoinette de Maignelais – eine Frau zwischen zwei Männern	41
3.1.3	Zwei Temperamente wie Feuer und Wasser: Margarete von Schottland und der Dauphin Ludwig	45
3.1.4	Die selbstgewählte Gattin: Charlotte von Savoyen und Ludwig XI.	53
3.2	Skandal bei Hofe: Der Aufstieg der königlichen Mätressen	56
3.2.1	Agnès Sorel – Frankreichs erste Mätresse in den Augen ihrer Zeitgenossen	56

3.2.2	Von der Geliebten zur Mätresse: Aufstieg, Stellung und Bedeutung der königlichen Favoritinnen . . . . .	58
3.3	Stolze Erben oder Kinder der Schande: die Söhne und Töchter der Königinnen und Mätressen . . . . .	63
3.3.1	Maria von Anjou und ihre Kinder oder Das politische Potential einer reichen Nachkommenschaft . . . . .	63
3.3.2	Die verleugneten Töchter: Agnès Sorel und ihre Kinder . . . . .	66
3.3.3	Eine Mutter und zwei Väter: Antoinette de Maignelais und ihre Kinder . . . . .	67
3.3.4	Pflichterfüllung im Ehebett: die Schwangerschaften Königin Charlottes von Savoyen . . . . .	69
3.3.5	Charlotte von Savoyen – eine Mutter und ihre Töchter . . . . .	74
4.	Hofstaat und Personal . . . . .	77
4.1	Der Hofstaat Königin Marias von Anjou . . . . .	78
4.1.1	Größe und personelle Zusammensetzung des Hofstaates . . . . .	78
4.1.2	Familiäre Bindungen bei Hofe . . . . .	81
4.1.3	Maria von Anjou in der Rolle der <i>mater familias</i> . . . . .	82
4.2.	Der Haushalt der königlichen Mätresse Agnès Sorel . . . . .	83
4.3	Das Personal der königlichen Mätresse Antoinette de Maignelais . . . . .	85
4.4	Der Hofstaat Prinzessin Margaretes von Schottland . . . . .	86
4.4.1	Größe und personelle Zusammensetzung des Haushaltes . . . . .	86
4.4.2	Kabale und Intrigen bei Hofe . . . . .	88
4.5	Der Hofstaat Königin Charlottes von Savoyen . . . . .	89
4.5.1	Größe und Entwicklung des Hofstaates . . . . .	89
4.5.2	Die Schützlinge der Königin . . . . .	90
4.5.3	Familiäre Bindungen bei Hofe . . . . .	91
4.5.4	Wahlverwandtschaften oder Zweckbündnisse? Das Verhältnis der Königin zu ihren Angestellten . . . . .	92
5.	Haushalt und Finanzen. . . . .	95
5.1	Hofhalten und Haushalten: die Einkünfte Königin Marias von Anjou : . . . . .	96
5.1.1	Eine Königin in Not? Die finanzielle Lage Marias von Anjou zwischen 1422 und 1427 . . . . .	96
5.1.2	Die Einkünfte der Königin um 1455 . . . . .	99
5.1.3	Ein Leben auf Pump – Einblicke in das höfische Finanzsystem . . . . .	100
5.1.4	Das Wittum der Königin . . . . .	101
5.2	Ein Leben im Luxus: Agnès Sorel und ihr Vermögen . . . . .	102

5.3	Reichtum und Geldsorgen: Antoinette de Maignelais und ihre Einkünfte . . . . .	104
5.3.1	Einnahmen und Einnahmequellen . . . . .	104
5.3.2	Die finanzielle Lage der Mätresse nach dem Tode Karls VII. . . . .	106
5.4	Der Haushalt Prinzessin Margaretes von Schottland . . . . .	107
5.4.1	Die finanzielle Lage der Kronprinzessin . . . . .	107
5.4.2	Die höfische Finanzpolitik am Beispiel der Haushaltsführung Margaretes von Schottland . . . . .	109
5.5	Charlotte von Savoyen – eine arme Königin? . . . . .	110
5.5.1	Geldsorgen und finanzielle Abhängigkeit: die Jahre des Brabanter Exils . . . . .	110
5.5.2	Die finanzielle Lage der Königin . . . . .	111
5.5.3	Die Haushaltspolitik Ludwigs XI. und die finanziellen Spielräume seiner Gattin . . . . .	114
5.5.4	Das Wittum der Königin . . . . .	115
6.	Auf dem politischen Parkett . . . . .	117
6.1	Maria von Anjou – eine Königin ohne politische Bedeutung? . . . . .	118
6.1.1	Eine Tochter aus dem Hause Anjou – Unterpfund dynastischer Heiratspolitik . . . . .	118
6.1.2	Maria von Anjou als Familienpolitikerin . . . . .	122
6.1.3	Jeanne d'Arc oder Die These von der manipulierten Gottesbotin . . . . .	125
6.1.4	Maria von Anjou in der Rolle der Vermittlerin . . . . .	127
6.1.5	Maria von Anjou und das Erbe ihrer Mutter Yolanda von Aragón . . . . .	130
6.1.6	Der Rückzug der Königin aus der Politik . . . . .	132
6.2	Agnès Sorel – eine Frau zwischen mythischer Überhöhung und höfischen Intrigen . . . . .	133
6.2.1	Agnès Sorel oder Der Mythos von der Retterin Frankreichs . . . . .	133
6.2.2	Machtkämpfe und Intrigen am französischen Königshof . . . . .	136
6.2.3	Der Tod der königlichen Mätresse – ein politischer Mord? . . . . .	140
6.3	Antoinette de Maignelais und ihre politischen Karrieren . . . . .	143
6.3.1	Die Macht der Mätresse(n) – Antoinette de Maignelais und ihre politische Bedeutung . . . . .	143
6.3.2	Politische Bündnisse und soziale Netzwerke: der Villequier-Clan . . . . .	144
6.3.3	Die höfischen Neujahrsgeschenke . . . . .	147

6.3.4	Die Affäre Jacques Cœur . . . . .	149
6.3.5	Guillaume Gouffier: Aufstieg und Fall eines Verbündeten. . . . .	150
6.3.6	Antoinette de Maignelais – eine Agentin des Thronfolgers? . . . . .	152
6.3.7	Antoinette de Maignelais und die Liga gegen Ludwig XI. . . . .	154
6.3.8	Machtkämpfe und Intrigen am Hof des Herzogs der Bretagne . . . . .	160
6.3.9	Das Erbe der königlichen Mätresse . . . . .	161
6.4	Margarete von Schottland – eine unpolitische Prinzessin? . . . . .	163
6.4.1	Eine Prinzessin aus dem Hause Stuart – Unterpfand der politischen Allianz zwischen Frankreich und Schottland. . . . .	163
6.4.2	Die Brautfahrt Prinzessin Margaretes von Schottland . . . . .	165
6.4.3	Margarete von Schottland in der Rolle der Vermittlerin . . . . .	166
6.5	Charlotte von Savoyen – die unermüdliche Friedensstifterin . . . . .	168
6.5.1	Die Brautwahl eines Prinzen im politischen Exil . . . . .	168
6.5.2	Die Brautfahrt der Kronprinzessin Charlotte von Savoyen . . . . .	170
6.5.3	Charlotte von Savoyen als Repräsentantin des Staates . . . . .	172
6.5.4	Charlotte von Savoyen in der Rolle der Vermittlerin . . . . .	174
6.5.5	Charlotte von Savoyen und die Heiratspolitik Ludwigs XI. . . . .	177
6.5.6	Die politischen Handlungsspielräume der Königin . . . . .	181
6.5.7	Der Griff nach der Regentschaft: Charlotte von Savoyen in der Rolle der Königinmutter . . . . .	182
7.	Alltag und Lebensart bei Hofe . . . . .	184
7.1	Der Hof auf Reisen . . . . .	184
7.1.1	Die Königin als Bauherrin: Maria von Anjou und ihre Residenzen . . . . .	187
7.1.2	Die Ländereien der königlichen Mätresse Agnès Sorel . . . . .	189
7.1.3	Die Ländereien der königlichen Mätresse Antoinette de Maignelais . . . . .	190
7.1.4	Abgeschoben nach Amboise? Charlotte von Savoyen und ihre Residenzen . . . . .	192
7.2	Die höfische Festkultur . . . . .	195
7.2.1	Die Hochzeit Prinzessin Margaretes von Schottland . . . . .	196
7.2.2	Das Pfauenbankett . . . . .	197
7.2.3	Ritterspiele und Turniere . . . . .	198
7.3	Kunst und Literatur bei Hofe . . . . .	201
7.3.1	Agnès Sorel – die Muse eines Künstlers? . . . . .	201
7.3.2	Der literarische Salon Prinzessin Margaretes von Schottland . . . . .	203
7.3.3	Die Königin als Mäzenin: Charlotte von Savoyen und ihre Bibliothek . . . . .	206

7.4	Zwischen Gottesfurcht und Repräsentationsbedürfnis: Religiosität und Frömmigkeit bei Hofe . . . . .	209
7.4.1	Maria von Anjou – <i>des vivans l'exemplaire?</i> . . . . .	210
7.4.2	Die Stiftungen der königlichen Mätresse Agnès Sorel . . . . .	215
7.4.3	Die Grabkapelle der Kronprinzessin Margarete von Schottland . . . . .	216
7.4.4	Charlotte von Savoyen und die Reformbewegung der Franziskaner . . . . .	217
7.5	Die letzten Dinge: Vom Umgang mit Krankheit und Tod . . . . .	219
8.	Die Frauen der französischen Könige und ihre Rolle bei Hofe – eine Zusammenfassung . . . . .	224
8.1	Gesellschaftliche Rolle . . . . .	224
8.2	Hofstaat und Personal . . . . .	225
8.3	Haushalt und Finanzen . . . . .	226
8.4	Handlungsspielräume und politische Einflußnahme . . . . .	227
8.5	Alltag und Lebensart bei Hofe . . . . .	229
9.	Anhang . . . . .	230
9.1	Münzen, Rechnungseinheiten und Gewichte . . . . .	230
9.2	Itinerare . . . . .	230
9.2.1	Maria von Anjou (1404–1463) . . . . .	231
9.2.2	Margarete von Schottland (1424–1445) . . . . .	244
9.2.3	Charlotte von Savoyen (1441–1483) . . . . .	246
10.	Bibliographie . . . . .	252
10.1	Quellen . . . . .	252
10.1.1	Manuskripte . . . . .	252
10.1.2	Editionen . . . . .	255
10.2	Literatur . . . . .	262
11.	Abbildungsnachweis . . . . .	280